

TANNE



ZYTIG

Riedholzer

Dorfblatt



Wie Käfer laufen lernen

Schüler lernen programmieren

25 Jahre Freude am Job

Gabi Hladikova möchte mit niemandem tauschen

Plattform



«Was führte uns von Zürich nach Riedholz»

«Aazelle, Bölle schelle, d'Chatz geht uf Walliselle...» in der Deutschschweiz ist Wallisellen bei Gross und Klein vor allem aufgrund dieses Abzählreims bekannt. Die attraktive Vorortsgemeinde von Zürich mit ihrer hervorragenden Infrastruktur und bestens durch den öffentlichen und privaten Verkehr erschlossen, war unser langjähriges Daheim! Das Dröhnen der Passagierflugzeuge und das Donnern der Militärjets ist seit Jahr und Tag ein fester Bestandteil der Geräuschkulisse für Einwohnerinnen und Einwohner von Wallisellen, entsprechend litt auch die Luft- Wohnqualität in dieser Gegend. Der Wunsch, in eine ländlichere und somit ruhigere Gegend umzuziehen, war in unserer Familie immer wieder ein Thema. Demzufolge war für uns klar, dass wir uns nach der obligatorischen Schulzeit unserer Tochter bezüglich des Wohnorts neu orientieren werden. Festgesetzt war der Arbeitsplatz in der Stadt Zürich. Entsprechend wurden dem öffentlichen Verkehr höchste Priorität eingeräumt. Verschiedene Gegenden in Zürich, Zentralschweiz, Aargau und Oberrhein wurden für unser neues Zuhause evaluiert. Nach und nach hat sich der Jura-Südhang von Biel/Bienne bis Oensingen als ideale Wohngegend

hervorgetan. Die Region bietet ein grosses attraktives Naherholungsgebiet mit viel Grünflächen, Wald und Wasser, zudem ist sie durch den öffentlichen und privaten Verkehr relativ gut erschlossen.

Solothurn, die schönste Barockstadt der Schweiz, bietet ein vielseitiges kulturelles Angebot. Die schöne Altstadt, der Landhausquai mit den gemütlichen Bistros und Bars lädt zum Flanieren ein. Die Aare- Emme- und Juralandschaft ist ein Paradies für alle Naturliebhaber und Outdoorfans, alles in der näheren Umgebung, ohne lange Anreise. So entsprach Riedholz als Vorortsgemeinde von Solothurn unseren Wünschen am besten.

Der Abschied von Wallisellen fiel uns nicht leicht. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge konnten wir Ende 2001 unser Eigenheim im unteren Dorfteil in Riedholz beziehen. Wir haben die Wahl bis heute nie bereut, die Herzlichkeit der Nachbarn erleichtert uns damals den Wohnungswechsel, indem wir fühlten und immer noch fühlen, dass wir hier willkommen sind. Daraus sind neue Freundschaften entstanden, all das macht es aus, dass wir hier an Lebensqualität dazugewonnen haben.

In den nächsten 25 Jahren erwartet die Einwohnerinnen und Einwohner von Riedholz eine äusserst interessante uns spannende Zeit. Dies dank dem Attisholz-Areal, das in der Schweiz Seinesgleichen sucht. Man sieht, wie in der grössten Industriebranche der Schweiz neues Leben erwacht, das schon heute eine immense Anziehungskraft ausübt. Durch die laufende Entwicklung des Areals werden aus Visionen Tatsachen. Wie in einem Film erlebt man live mit, wie ein einzigartiger neuer Dorfteil in Riedholz entsteht, der sogar inter-

national viel Beachtung findet. «Die Geschichte wiederholt sich immer» – hier trifft das Sprichwort vollkommen zu. Als 1881 Dr. Benjamin Sieber die Cellulose Attisholz AG gründete, wurden aus Visionen und Mut Tatsachen geschaffen.

Immer wieder kehren wir nach Ausflügen oder Reisen gerne in unser Eigenheim zurück und schätzen die Ruhe und die herrliche Landschaft. Wir sind überaus glücklich und schätzen es, unseren Lebensabend hier in Riedholz zu verbringen!

Peter Kocher

Herausgeber

Gemeinde Riedholz

Redaktionsteam

Anna Schaffner (as)

Margrith Büsschi (bü)

Michael Wirth (mw)

Ruedi Stuber (rs)

Pascal Leibundgut (pl)

Marianne Bütikofer (mb)

Barbara Fringeli (bf)

Thomas Tresch (tt)

Redaktionsbeiträge

Margrith Büsschi

Rosenweg 7, 4533 Riedholz

Tel. 079 79 12 514

E-mail

tannezytig@riedholz.net

Inserate

Marianne Bütikofer

Schöpferstrasse 3, 4533 Riedholz

Tel. 032 621 57 15

Layout

Pascal Leibundgut

Auflage

1100 Exemplare, verteilt an alle

Haushaltungen in Riedholz – Niederwil

Erscheinungsweise

dreimal jährlich

Druck

Dietschi Print&Design AG, Olten

Redaktionsschluss für Nr. 83

17. Juli 2023

Nächste Ausgabe

8. August 2023

Inseratepreise

1/4 Seite Fr. 90.–, 1/2 Seite Fr. 170.–, 1/1 Seite Fr. 300.–

Rabatte: zweimalige Erscheinungsweise 10%

Geschenk-Abo

Für Heimweh-Riedholzer! Fr. 20.– im Jahr

Titelseite: Eisskulptur in Niederwil

Gemeinderatsbericht

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es freut mich, Sie über die Geschäfte und Beschlüsse des Gemeinderates in der Zeit von August 2022 bis Februar 2023 zu informieren. Traditionsgemäss standen in dieser Periode die Geschäfte im Vordergrund, über die der Souverän in der Gemeindeversammlung zu entscheiden hatte.

Reglement über Grundeigentümerbeträge und -gebühren

Das aus dem Jahr 2017 stammende Reglement musste überarbeitet werden. Wegen der Ortsplanungsrevision und der Entwicklungsplanung im Dorfteil Attisholz waren verschiedene Bestimmungen im Reglement nicht mehr aktuell. Zudem waren im Reglement die Grundeigentümergebühren und -gebühren auf einem Maximalbetrag festgelegt. Diese starren Regelungen führten bei verschiedenen Projekten zu vielen Diskussionen zwischen der Bau- und Werkkommission, dem Gemeinderat und den betroffenen Grundeigentümern. Das neue Reglement gibt dem Gemeinderat nun einen grösseren Spielraum, der vor allem bei Sanierungen von bestehenden Strassen und Werken zum Tragen kommen wird. Die neuen Bestimmungen wurden an der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 vom Souverän angenommen.

Sanierung gemeindeeigenen Liegenschaften

Im Zentrum der Arbeiten stand die Detailplanung der Sanierung der Mehrzweckhalle, des Schulhauses und des Kindergartens. Der Gemeinderat musste verschiedene

Anpassungen am ursprünglichen Konzept beschliessen. Das ist nicht ungewöhnlich, da ein Vorprojekt nie alle Details klärt und in der Ausführungsplanung doch die eine oder andere Änderung gemacht werden muss. Wie viele andere Bauherren auch, musste der Gemeinderat auch Kostensteigerungen wegen der hohen Inflation zur Kenntnis nehmen. Auch kam es auf Seiten der Handwerker und Bauunternehmen zu Verzögerungen, da deren Auftragsbücher voll sind. Letztendlich konnten der Budgetgemeindeversammlung aber gut durchdachte und detaillierte Projektplanungen vorgestellt werden. Die entsprechenden Budgets wurden genehmigt, der Baubeginn wird im ersten Quartal 2023 erfolgen. Der Gemeinderat ist von der Strategie der Sanierung der vorhandenen Bausubstanz nach wie vor voll überzeugt. Die einstimmige Zustimmung zu den Anträgen an der Gemeindeversammlung war eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg.

Budget 2023

Der Gemeinderat musste im Rahmen der Diskussion des Budgets 2023 zur Kenntnis nehmen, dass im Jahr 2023 mit einem recht hohen Defizit zu rechnen sein wird. Der Trend aus den Vorjahren, dass nicht beeinflussbare Kosten steigen, hält an. Dazu gehören die Kosten für Schule, Gesundheit, soziale Fürsorge und weitere Positionen, die entweder vom Kanton oder von regionalen Zweckverbänden und Gesellschaften festgelegt werden. Allerdings hat die Gemeinde Riedholz mit der Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften und der Sanierung der Bergstrasse auch zwei Grossvorhaben in der Realisierung, die ihre Spuren in

der Erfolgsrechnung 2023 hinterlassen. Dank der Mehrwertabgabe aus dem Projekt Attisholz kann die Verschuldung der Gemeinde in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden. Wie an der Budgetgemeindeversammlung jedoch klar ausgeführt wurde, kann die Gemeinde ab 2024 keine weiteren Grossprojekte mehr starten, sondern muss Vorhaben so planen, dass sie selbst finanziert werden können. Ein wichtiger Punkt ist auch, dass die Mehrwertabgabe zwar die Verschuldung tief hält, der Betrag aber für die nötigen Investitionen im Dorfteil Attisholz vorgesehen ist. Budget- und Ausgabendisziplin ist in den nächsten Jahren gefordert!

Weitere Geschäfte

Neben den oben aufgeführten Geschäften befasste sich der Gemeinderat mit einer Reihe von weiteren Themen:

- Die Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung wurde nach einer kurzen Periode überprüft. Der Gemeinderat hält an dieser fest. Im ersten Quartal 2023 wird mit der Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf dimmbare LED Sparlampen begonnen. Damit wird eine vollständige Nachtabschaltung nicht mehr nötig sein.
- Der Gemeinderat entschied, sich an einer regional organisierten Budget- und Schuldenberatung zu beteiligen. Damit kommt er einer Vorschrift des Kantons mit einer effizienten und effektiven Organisation nach. Allerdings müssen sich weitere Gemeinden der Lösung anschliessen, damit sie umgesetzt werden kann.
- Es wurden verschiedene Stellungnahmen und Vernehmlassungen zu kantonalen Initiativen erarbeitet.

Unter anderem ging es um die Natur und Naherholung im Raum Aare-Emme, wo der Naturschutz mit dem Bedürfnis nach Naherholung der Bevölkerung in Einklang zu bringen ist.

Für die Gemeinde wichtig ist die aktive Beteiligung des Gemeinderates an der Gestaltung des ÖV-Knotens in Riedholz. Es ist nicht ganz einfach, die Bedürfnisse der AVT (Bipperlisi), des Postautos, des Busverkehrs, des Langsamverkehrs und mit dem Betrieb der

Kantonsstrasse zu einer guten Gesamtlösung zusammenzubringen. Der Gemeinderat setzt sich mit Vehemenz dafür ein, dass im langgezogenen Dorf Riedholz mit seinen drei Dorfteilen eine für die Bevölkerung optimale Lösung gefunden werden kann.

- Verwaltungsintern waren die nötige Pensumserhöhung für das Gemeindepresidium, sowie die Überarbeitung der Unterschriftenregelung wichtige Geschäfte.
- Es sollte in den Berichten des Ge-

meinderates nicht zur Gewohnheit werden, aber wir durften wieder zwei neue Verwaltungsangestellte begrüßen und sind überzeugt, dass wir dieses Mal eine langfristige Lösung gefunden haben. Herzlich willkommen auf der Einwohnergemeinde Riedholz.

Markus Moll, Gemeinderat, Ressort Finanzen und soziale Wohlfahrt



Stefan Haselhoff, Barbara Weissbaum, Sonja Spichiger, Gabi Gisler, Benjamin Schürch, Fränzi Häfeli, Peter Bigler (von links)

amici del canto

GV 2023 und Projekt «We are the World»

Ende Januar durfte Präsident Peter Bigler anlässlich der 20. Generalversammlung des gemischten Chores «amici del canto» Riedholz 40 Personen zur 20. Generalversammlung im Restaurant Post begrüßen.

Die Generalversammlung stand im Zeichen des Aufbruchs nach den schwierigen Corona-Jahren. Mit dem neuen Dirigenten Stefan Haselhoff, welcher eine andere Art des Einstudierens von Liedern pflegt, ist eine neue Area angebrochen.

Bei den aktiven SängerInnen standen fünf Aus- und Übertritte zu Passiv-Mitgliedern, vier Neu-Eintritten gegenüber. Sehr positiv stimmt uns zudem, dass anlässlich des Schnupper-Singens für das Projekt «We are

the World» im Januar mehr als zehn Projekt-SängerInnen teilnahmen. Ganz besonders bemerkenswert war dabei der hohe Männer-Anteil.

Im Vorstand ersetzt Barbara Weissbaum neu Gregor Schärer. Die übrigen Mitglieder stellten sich weiter zur Verfügung.

Höhepunkte im Jahresprogramm sind die beiden Konzerte «We are the World» (So 3.9.23 / So 24.9.24). Wir singen dabei Ohrwürmer aus der Hitparade (engl./deutsch und Mundart). Die definitiven Auftrittsorte sind noch nicht bekannt, wir streben aber mindestens ein Konzert in der Arena des Attisholz-Areals an.

Aktuell sind wir an der Erarbeitung dieser Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit zu einem unverbindlichen Probenbesuch (jeweils

Dienstagabend) herzlich willkommen. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.amici-del-canto.ch

Peter Bigler, Präsident



B

BadElement

IHRE BADEZIMMERAUSSTELLUNG IN RIEDHOLZ

☎ +41 32 621 11 31
🌐 badelement.ch
✉ info@badelement.ch



«Die Genossenschaft ist meine Familie»

Gabi Hladikova schätzt ihren Arbeitsplatz

rs. Dass sich jemand auf einer Baustelle in eine Ortschaft verliebt, dürfte nicht oft vorkommen. – Aber bei Gabi Hladikova war das so. Das hat sicher damit zu tun, dass ihr Vater Architekt war und ihr Lebenspartner Architekt ist. So ist verständlich, dass Architektur auch ihr etwas bedeutet. Deshalb begleitet sie ihren Partner gern auf die Baustellen. Und genau dort beginnt die Geschichte: Die Aussicht von einem Baugerüst auf Alpen und Mittelland weckte bei Gabi Hladikova vor sieben Jahren den Wunsch, gleich selbst in ein im Bau befindliches Vierfamilienhaus in Riedholz einzuziehen.

Alpensicht und Nachbarschaft

Gabi Hladikova ist offen und gesprächig. Ihr Name und Akzent verraten ihre Herkunft: «Prag, - im tiefen Kommunismus» sagt sie. Einen Ausländerkomplex habe sie nie empfunden. Zu Beginn sei es in der Schweiz schwierig gewesen, mit Hochdeutsch und Mundart gleich in zwei Sprachen hineinzuwachsen. Aber

das ist bereits 26 Jahre her. Mehrere Dinge machten Riedholz als neuen Wohnort für sie attraktiv: Der nahe Wald kommt ihrer Liebe zur Natur entgegen. Dazu schätzt sie es, auf dem Land zu wohnen, ohne auf die Vorzüge der Stadt verzichten zu müssen. Ausserdem ist der Weg zur Arbeit kurz und per Velo oder gar zu Fuss zu bewältigen: Alles passte zusammen! – Sie hat noch keine Minute bereut, dass sie im Juli 2017 mit ihrem Partner und drei anderen Parteien in den Neubau am Rain eingezogen ist. Für Lebens- und Wohnqualität reicht Alpensicht allein noch nicht aus: Doch die neu formierte Hausgemeinschaft vertrug sich vom ersten gemeinsamen Treffen an gut. Beispiel: Als die Solothurner Biertage wegen Corona abgesagt werden mussten, wurden sie von der Hausgemeinschaft im kleinen Kreis auf einem Balkon zelebriert. Und von Zeit zu Zeit geht man miteinander auf Wanderschaft. Fazit: «Wir haben es gut miteinander». Das Gleiche gilt für das Quartier. Auch hier kennt man seine Nachbarn, die Kinder, die Haustiere,

trifft sich am Strassenfest oder zu einem spontanen Schwatz auf der wenig befahrenen Strasse.

Treue Seele

Wenn Angestellte ihrem Betrieb über 25 Jahre die Treue halten, lässt das auf gegenseitige Zufriedenheit schliessen. Und obwohl sie nie daran gedacht hätte, mal in der Gastro-Szene zu landen, arbeitet Gabi Hladikova inzwischen seit 25 Jahren in der Genossenschaft Baseltor und findet Beruf und berufliches Umfeld formidabel.

Fast könnte man es als Tellerwäscherkarriere bezeichnen, obwohl Abwaschen nie zu ihren Tätigkeitsfeldern gehörte. Sie begann im Restaurant Baseltor im Service, machte dort anschliessend eine KV-Lehre, absolvierte die Hotelfachschule in Zürich. Berufsbegleitend bildete sie sich auf jenem Gebiet weiter, das ihr bis heute am Herzen liegt: Finanzen, Buchhaltung und Administration. Dazwischen gab es einen kurzen beruflichen Abstecher von einem Jahr in das Büro einer Industriefirma. Dort hat sie sich nie richtig eingelebt. Die Wende erfolgte nach der Bemerkung ihres Partners: «Du bist nicht mehr du.» Diesen Fingerzeig hat sie verstanden, ernst genommen und musste nicht lange überlegen, wo sie in sich nach einer Stelle umsehen wollte: Dort, woher sie gekommen war. - Und sie wurde mit offenen Armen empfangen.

Als ich frage, was Gabi Hladikova an ihrem Beruf schätze, gerät sie ins Schwärmen: Vor allem die Selbstständigkeit und die Tatsache, dass kein Tag wie der andere verläuft. Daneben geniesst sie das gegenseitige Vertrauen, den menschlichen Umgang miteinander und die damit verbundene Wertschätzung. Mit vielen



Im Büro unter dem Dach des Solheure



Mit Pia Camponovo, - die seit über 30 Jahren in der Baseltor-Küche steht

Angestellten sei sie auch privat befreundet. Und immer wieder fällt das Wort «familiär». Und mir fällt ein, dass ich vor kurzem das gleiche Wort von einer Angestellten in La Couronne gehört habe. – Da muss was dran sein.

Etwas ketzerisch meine Frage, was denn ein Gast davon merken würde, wenn sie für ein paar Monate die Arbeit in ihrem Büro im Dachgeschoss des Solheure liegen lassen würde. - Die Antwort überrascht: «Vermutlich kaum etwas. – Höchstens die Revision oder der Treuhänder kämen drauf...». Im Betrieb komme

es immer wieder vor, dass Mitarbeitende ausfallen. Da sei es eine Selbstverständlichkeit, dass Kolleginnen und Kollegen vorübergehend in die Bresche springen. Lange Diskussion gebe das nicht. Man rücke halt zusammen. In ihrem Job wäre Arbeit im Homeoffice gut möglich. Aber die täglichen Begegnungen mit den Menschen im Betrieb würden ihr fehlen. «Die Genossenschaft ist meine Familie.»

Schwere Zeiten

Es ist kein Geheimnis, dass im

Gastgewerbe prekäre Verhältnisse herrschen, speziell was die Personalsituation betrifft. – Ja, das sei auch bei ihnen der Fall. Erschwerend kämen steigende Energiepreise dazu, die unbeliebte Zimmerstunde, die schwer einzuhaltenden gesetzlichen Vorgaben mit der Arbeitszeit. Auf Inserate für Fachkräfte gehen null Bewerbungen ein: Da sei ein Wandel im Gang.

Um der schwierigen Situation Herr zu werden hat die Genossenschaft in der Corona-Zeit vorübergehend eine Stelle geschaffen, die offensiv in den sozialen Medien, an Lehrlings-

börsen und mit Inseraten um neue MitarbeiterInnen geworben hat. Das habe zwar Wirkung gezeigt, aber den Fachkräftemangel auch nicht ansatzweise behoben. So bleibe als eine der wenigen Möglichkeiten, die Öffnungszeiten anzupassen. Dank ihrer verantwortungsvollen Position ist Gabi Hladikova in den achtköpfigen Vorstand der Genossenschaft aufgestiegen und findet, dass Werte wie Menschlichkeit, Wertschätzung wie im Betrieb auch dort hochgehalten und bewusst gefördert werden. Neben der Frage «Was ist gut für uns?» werde immer auch gefragt «Und für die Mitarbeitenden?». Man wolle ein fairer Arbeitgeber sein und zu einer lebenswerten Stadt beitragen. Ebenso wolle man sich entwickeln. Aber nicht um jeden Preis.

Natur und Kultur

Ihr Job ist verantwortungsvoll und verlangt Engagement. – Was bildet den Ausgleich? Die Antwort lässt vermuten, dass Gabi Hladikova auch in einer ruhigeren Lebensphase in kein Loch fallen wird: Reisen, - Städ-

tetrips auf den Spuren der Architektur und mit Museumsbesuchen; Wandern, z. B. regelmässig mit einer Nachbarin oder auch allein im Wald mit Kopfhörern und «einem Hörbuch in den Ohren». (Vorliebe: Krimis skandinavischer Autoren). Kochen und gute Gesellschaft gehören auch dazu. Fernsehen nicht. Dafür Podcasts hören. Gabi Hladikovas Interesse an Architektur wird auch durch die Entwicklungen im Attisholz-Areal wachgehalten. Sie verfolgt die Veränderungen und ist durch die Tatsache fasziniert, dass es sich hier nicht um ein Projekt handelt, welches möglichst schnell realisiert werden soll. Die rollende Planung über mehrere Jahrzehnte eröffnet Perspektiven, die sich von gängigen Projekten abheben.

Politisches Engagement

Weil sie hier so gut verwurzelt ist, erstaunt mich, dass sie die schweizerische Staatsbürgerschaft noch nicht beantragt hat. – In ihren ersten Jahren in der Schweiz habe das am Preis von mehreren tausend Franken gelegen

Die Genossenschaft Baseltor

...ist seit ihrer Gründung 1978 kontinuierlich gewachsen. Heute gehören neben den Hotels Baseltor und dem Vier-Sterne-Haus La Couronne die Restaurants Solheure, Salzhaus, Viktor, sowie das Hoch3 Catering dazu. Nur die Liegenschaft Baseltor gehört ihr selbst. In den anderen Gebäuden ist die Genossenschaft eingemietet. Rund 135 Angestellte, davon 15 Lernende, finden dort ihr Auskommen.

und an der Tatsache, dass sie auf ihren tschechischen Pass hätte verzichten müssen. Heute ist das anders. Deshalb freut sie sich darauf, bis in etwa einem Jahr an eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen teilzunehmen.

Arbeiten, um zu leben? Leben, um zu arbeiten?

Für viele ist es ein Traum, Hobby und Beruf unter einen Hut zu bringen. Meine Begegnung mit Gabi Hladikova hat mir bewiesen: Es gibt Menschen, die ihren Traum leben und sich ihres Glücks bewusst sind, auch wenn das nicht nur mit Vergnügen verbunden ist.

BFS Bauingenieure AG

Sagmattstrasse 3, 4710 Balsthal
Dieter Schaffner 4533 Riedholz

www.bfsag.ch
info@bfsag.ch

Planen - Bauen - Beraten



frisch und frech in den Frühling

Zeit für Veränderungen

lass uns zusammen loslegen!

ich freue mich Sie/dich als Neukunde begrüßen zu dürfen, wie auch weiterhin meine lieben Stammkunden zu verwöhnen und sage DANKE!

zur Anmeldung:

032 621 01 19

Buchenstrasse 12, 4533 Riedholz



Nicole



Karljakob
Bauunternehmen

079 703 53 78

gregor.jakob@karlijakob.ch

Langfeldweg 6a | Postfach 256 | 4528 Zuchwil | www.karlijakob.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner...



Sanierung der Mehrzweckhalle

Wer anfangs des Jahres in der Umgebung der Gemeindeverwaltung war, konnte feststellen, dass die ersten Sondierungsarbeiten in unserem Sanierungsprojekt der gemeindeeigenen Liegenschaften begonnen haben. Zur Erinnerung: Ziel ist es, die Mehrzweckhalle energetisch zu sanieren, die Wärmeerzeugung zu erneuern und die bedarfsgerechte Nutzung der Mehrzweckhalle für die Einwohnerinnen und Einwohner für die nächsten 20-30 Jahre sicher zu stellen. Es ist erfreulich, dass das Projekt mit grossem Interesse von der Bevölkerung begleitet wird. In den Budgetgemeindeversammlungen vom Dezember 2021 und 2022 hat der Souverän den Krediten zur Umsetzung des Projektes mit grosser Mehrheit zugestimmt. Wie an der letzten Gemeindeversammlung und am Vereinskonvent zu Jahresbeginn bereits erwähnt, wird die Mehrzweckhalle von den Frühlingferien bis zu den Herbstferien 2023 aus Sicherheitsgründen für alle Nutzungen gesperrt. Die Schulverantwortlichen sind in die Planungen einbezogen. Auch Vereine, Kommissionen und weitere Nutzerinnen und Nutzer wurden frühzeitig über die Dauer der Sperrungen und

die notwendigen Aufräumarbeiten informiert. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist wichtig. Wir werden dafür eine sanierte Mehrzweckhalle erhalten, die energetisch auf dem aktuellen Stand und deren Ausbau parat für die Zukunft ist. Die Gemeinde bietet weiterhin Hand bei der Suche nach Ausweichmöglichkeiten. Für die meisten Vereine und Nutzer konnten bereits temporär andere Räumlichkeiten gefunden werden. Die Schule hat ihre Raumplanung angepasst. Ich möchte die Gelegenheit gerne nutzen, allen Beteiligten und der Bevölkerung für das Verständnis und die Unterstützung zu danken. Ein grosser Dank gilt auch der katholischen Kirchgemeinde, der Halter AG und dem Bildungszentrum Wallierhof für die Unterstützung bei der Raumsuche.

Die wichtigsten Daten im Überblick:

- Die Mehrzweckhalle bleibt zwischen den Frühling- und den Herbstferien 2023 für alle Nutzungen gesperrt.
- Das Baugerüst auf der Ostseite der Mehrzweckhalle wird vor den Frühlingferien installiert.
- Die Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 wird in der Aula des Wallierhofs stattfinden.
- Der Entsorgungsplatz nördlich der Mehrzweckhalle wird ab April 2023 nicht zugänglich sein. Die provisorischen Entsorgungs-Container finden Sie während der Sanierungsphase auf der Alst bei den Schulhaus-Parkplätzen.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Es tut sich was in Riedholz.

Das Projekt zur Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften steht vor der Umsetzungsphase. Die an der Gemeindeversammlung vom Dezember 22 bewilligte Umrüstung der Strassenbeleuchtung wird voraussichtlich noch in diesem Jahr umgesetzt. Auch auf dem Attisholz-Areal geht es voran: Im Rahmen der Eigenheim-Messe wird Ende März das Ergebnis des zweiten Studienauftrages zum ersten Gebäude in der sogenannten «Kocherei» vorgestellt.

Die Fragen zur ÖV-Anbindung der Ortsteile werden von den Gemeindeverantwortlichen in den entsprechenden Gremien engagiert vertreten. Die Bus-Anbindung von Niederwil, die Erschliessung des Attisholz-Areals und die Diskussion der Haltestellenvarianten in Riedholz sind dabei von zentraler Bedeutung. Hier konnten bereits Fortschritte erzielt werden. Zur Frage der Haltestellenvarianten wird die öffentliche Mitwirkung mit einem Informationsanlass starten. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Dieser Anlass und auch die Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 finden in der Aula des Wallierhofs statt, da unsere Mehrzweckhalle derzeit saniert wird. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Wir leben in einer lebendigen, vielseitigen und spannenden Gemeinde. Es bereitet mir viel Freude, zusammen mit dem Gemeinderat und den zahlreichen beteiligten Personen die Entwicklung der Gemeinde zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern. Im Laufe der Jahre ist so meine Verbundenheit mit der Gemeinde Riedholz stetig gewachsen.

ERNE

www.bauservice.ch
Beat Wyss | T 032 501 43 05



«SUPER»ERNE

KUNDENMAURER-ARBEITEN

JEDER ART UND GRÖSSE.

Egal ob Wohn-, Gewerbe- oder Industrieobjekt, der ERNE Bauservice ist für Sie da.
Profitieren Sie von einem Rund-um-Paket oder ausgewählten Spezialleistungen.

ERNE AG Bauunternehmung | Rossmarktplatz 12 | 4500 Solothurn

Ich habe mich deshalb entschieden, das Bürgerrecht von Riedholz zu beantragen. Es freut mich sehr, dass die Bürgergemeinde Riedholz den Antrag gutgeheissen hat und bedanke mich von Herzen.

Sandra Morstein
Gemeindepräsidentin
Riedholz-Niederwil

Neue Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung

Am 1. Dezember 2022 konnten wir zwei neue Mitarbeitende auf der Gemeindeverwaltung begrüssen. Vorausgegangen war ein Prozess der Verwaltungsüberprüfung durch den Gemeinderat mit einer grundlegenden Überprüfung und neuen Strukturierung der in der Gemeindeverwaltung anfallenden Aufgaben. Wir freuen uns, dass wir die beiden ausgeschriebenen Stellen mit zwei kompetenten und motivierten Personen besetzen konnten und wünschen beiden einen guten Start und viel Erfolg auf der Einwohnergemeinde Riedholz.

Simon Kohler

Verwaltungsangestellter Finanzverwaltung (70%),
35 Jahre, aus Bettlach.

Er ist diplomierter Betriebswirtschaftler (Höhere Fachschule Wirtschaft) und bringt Erfahrung aus der Gemeindeverwaltung, der Steuerverwaltung und im Informatik-Bereich mit. In seiner Freizeit mag er Windsurfen, Snowboarden und Lesen.



Djellza Veseli

Verwaltungsangestellte Gemeindschreiberei (80%), 22 Jahre, aus Bellach.

Sie ist ausgebildete Kauffrau EFZ und hat bislang in einer Gemeindeverwaltung als Sachbearbeiterin und stellvertretende Gemeindschreiberin gearbeitet. In ihrer Freizeit treibt sie gerne Sport.



«Faszination Spitzbergen» Voranzeige

Oekumenische Frauengruppe

Eine Reise in die Arktis mit Erwin von Arx, dem Fotografen aus Obergösgen.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Seniorennachmittag am 21. April 2023 um 14 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Günsberg.





Qualität & Design

Ob Küche, Bad, Wohnraum, neue Türen, Planung, Um- oder Neubauten – unsere Arbeiten überzeugen durch beständige Qualität und zeitloses Design.

**SCHREINEREI
INNENAUSBAU** **VON ALLMEN
INNENAUSBAU AG**
4528 ZUCHWIL

www.vonallmen-innenausbau.ch



Clever sparen, weniger Steuern zahlen.

Wir haben auch Lebensversicherungen.

Charles Seilaz, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 032 625 83 77, charles.seilaz@mobilier.ch

Generalagentur Solothurn
René Biri

Wengistrasse 26
4502 Solothurn
T 032 625 83 83
solothurn@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

«Verwyle uf em Wyler»

Neustart im FC-Hüttli

Seit kurzem führen Doris und René Gehrig das Restaurant des FC Riedholz. Sie haben das Angebot und die Öffnungszeiten erweitert und freuen sich auf Besuch aus dem ganzen Dorf.

So etwas hat sie sich schon lange gewünscht. Doris Gehrig arbeitete in ihrer beruflichen Laufbahn bereits an verschiedenen Orten in der Gastronomie, unter anderem in einer grossen Migros-Kantine. Geträumt hat sie aber stets von etwas Eigenem, etwas Kleinem, einem Tea-Room zum Beispiel. Nun hat sich ihr eine Gelegenheit geboten, kein Tea-Room zwar, aber etwas ganz Besonderes, und sie hat sofort zugegriffen: Mitte März hat Doris Gehrig gemeinsam mit ihrem Ehemann René das Restaurant im Hüttli des FC Riedholz übernommen.

Die Arbeitsteilung steht fest: Sie arbeitet an der «Front» im Hüttli, führt das Beizli und freut sich auf den persönlichen Austausch mit den jüngeren und älteren Gästen. Bei Bedarf werden Kolleginnen von ihr mit anpacken. Er ist der Profi im Hintergrund. René Gehrig, gelernter Koch, arbeitet im Hauptberuf als stellvertretender Chefkoch im Restaurant Oberli in Walliswil bei Bipp. Dort sind die Beiden auch zuhause, auf der anderen Seite der Aare, im Dorfteil, der zu Wangen gehört. In Riedholz ist René Gehrig zuständig für alles Administrative im Hintergrund, wird indes auch immer wieder hinter der Theke und am Grill anzutreffen sein.

Gehrigs gehören somit ab sofort zu einer speziellen Zunft. Die Wirtinnen und Wirte in den vielen tausend Clubhäusern auf den Fussballplätzen der Schweiz sind ein fester und – im wahrsten Sinn des Wortes – existenzieller Bestandteil des Vereinslebens. Oftmals sind sie die guten Seelen des Fussballplatzes, sind Gastgeber, Ansprechpartner oder gar Identifikationsfiguren, sie sind einfach da, sie geben dem Verein eine Heimat, bieten den Spielern, Trainern, Funktionären ein Zuhause.

In Riedholz ist dieses Zuhause ausdrücklich öffentlich. Hier sind alle willkommen, nicht allein die Bewohner der Welt, die sich um das runde Leder dreht. Doris Gehrig hat die Öffnungszeiten ausgeweitet: Ab sofort ist das FC-Beizli stets von Montag bis Freitag ab 17 Uhr geöffnet bis mindestens 21 Uhr, oftmals auch länger, wenn Spiele stattfinden, insbesondere freitags. Bei Spielbetrieb ist das Beizli auch am Samstag tagsüber geöffnet.

Das Angebot richtet sich an das ganze Dorf. Wer zum Beispiel auf einem Waldspaziergang am Sportplatz Wyler vorbeikommt, kann hier einkehren, kann bei schönem Wetter draussen sitzen, in der Abendsonne dem Treiben auf dem Platz zuschauen oder auch einfach das Balmfluehchöpfli studieren.

Erweitert werden nicht nur die Öffnungszeiten, sondern auch das Angebot – und dies in zweifacher Hinsicht. Zum einen vergrössern Doris und René Gehrig die Karte. Das alltägliche Angebot von Hotdogs über Pommes-frites bis zu den beliebten Süssigkeiten wird insbesondere um Pouletflügel ergänzt. Zudem sind neu an Tagen mit Fussballmatches auch wechselnde grössere Menus zu haben: Das kann Bratwurst und Kartoffelsalat sein oder auch einmal Fischknusperli, Salat, Schweinsteak, Wurst-Käse- und Siedfleisch-Salat oder anderes mehr.

Zum anderen wird in Riedholz mit dem neuen Gastgeber-Paar die fussballerische Gastronomie nach draussen expandieren, unter den freien Himmel. René Gehrig hat eine Anlage für den Openair-Ausschank organisiert, damit an schönen Tagen nicht nur drinnen gewirtet werden



Die neuen Gastgeber auf dem Sportplatz Wyler: Doris und René Gehrig.

kann. Mit Stelltafeln an der Strasse werden er und seine Frau auf ihre aktuellen Angebote aufmerksam machen.

Die Beiden freuen sich auf die neue Aufgabe. Einschlägige Erfahrung haben sie vorzuweisen. Einer ihrer Söhne war anno dazumal Fussballjunior. Und René Gehrig berichtet lachend, dass es stets eine etwas zwiespältige Freude war, wenn der Junge ein Tor erzielte. Der Vater musste in diesen Fällen den anderen Zuschauern jeweils eine Harasse Bier offerieren. Heute, in seiner neuen Rolle in Riedholz, hätte er gegen ein solches Ritual hingegen nichts einzuwenden.

Fabian Schäfer

AN DER EIGENHEIM MESSE SOLOTHURN PRÄSENTIERT SICH AUCH DAS ATTISHOLZ- AREAL.



**BESUCHEN SIE UNS AN
DER EIGENHEIM MESSE
SOLOTHURN AUF DEM
ATTISHOLZ-AREAL IN
DER «ZELTHALLE» BEIM
SPIELPLATZ.**

Gerne informieren wir Sie an unserem Stand über die neuesten Entwicklungen auf dem Areal und stellen die ersten Projekte mit Wohnungen und Geschäftsflächen vor.

Von Interesse dürfte auch die Ausstellung im «Eisenmagazin» am Aareplatz sein: Vom 30. März, ab 17 Uhr, bis zum 20. April 2023 präsentieren wir alle Projekte im Rahmen des ersten Wettbewerbsverfahren vom «Kocherei»-Gebäude.

Wie freuen uns auf Ihren Besuch!

halter

www.attisholz-areal.ch

ATTISHOLZ-AREAL

Seniorenmittagstisch

rs. Die oekumenische Frauengruppe lud Ende Februar erstmals in den Wallierhof zum Senioren-Mittagstisch. Die Mitglieder der Frauengruppe und Wallierhof-Chefkoch

Thushanth Suppiah bereiteten ihren Gästen einen herzlichen Empfang und verwöhnten sie nach Noten: eine willkommene und geschätzte Bereicherung des Dorflebens!



Der Maler in Riedholz Tannenstrasse 29
4533 Riedholz

MALEREI KNITTER + CO

*Dont
paint it...*



*...yourself
we'll do
it for you*

3427 UTZENSTORF
TEL. 032/665 36 44
www.malerei-knitter.ch

▲ malen ▲ tapezieren ▲ bodenlegen

Wir sind die Profis

**Balkone Treppen
Geländer Vordächer
Carports Webnet
Türen Pergolas**



Studer & Staub Metallbau GmbH
Hauptsitz: Deitingenstrasse 19, 4542 Luterbach T: 079 288 60 92
www.eisenmaenner.ch



NEUHAUS-GARAGE

Peter Steinlechner
Inhaber
Baselstrasse 13
4533 Riedholz
Telefon 032 623 23 44
Mobil 079 864 08 84
info@neuhausgarage.ch
www.neuhausgarage.ch



Via Portugal an die Spitze

Grosse Ziele im Trainingslager der 1. Mannschaft

**So wenig hat gefehlt
letztes Jahr**

Um ein Haar hätte die 1. Mannschaft des FC Riedholz den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Doch dann setzte ein Tor in der Nachspielzeit der kurzzeitigen Freude ein jähes Ende. Das alles ist lange her, die jungen und motivierten Spieler um das bewährte Trainerduo Remo von Flüe und Manfred Gunziger sind längst weiter – sie stecken mitten im nächsten Versuch, den ersehnten Sprung in die höhere Liga zu schaffen. Die aktuelle Saison läuft zwar bis anhin etwas weniger

gut als die letzte, die Hinrunde war eher mässig, zurzeit steht man auf Rang 5. Aber noch ist nicht aller Tage Abend, vieles ist möglich. Und die Vorbereitungen laufen nach Plan. Anfang März reiste die Mannschaft für fünf Tage an die Algarve, nach Albufeira. Unter der Sonne Portugals haben die FCR-Spieler reichlich Kraft und Mut getankt. Ihre Mission geht nahtlos weiter. Die nächsten Heimspiele finden am 15. und 23. April statt.

Fabian Schäfer





Daniel Fröhlicher

Ich bin Ihr Mann für Elektro -
installationen und Tele-
kommunikation und Sorge
auch in der Region Riedholz
für Spannung.



AEK Elektro AG
Langendorf/Riedholz
032 623 62 63
www.aek.ch



Wenn Kompetenz gefragt ist...

Steildächer
Flachdächer
Fassadenbau
Unterhalt



Schärli Bedachungen
Profis für Dach und Fassade

Wallierhofstrasse 2
Postfach 135
4533 Riedholz
Tel. 032 645 04 80
info@schaerli-bedachungen.ch
www.schaerli-bedachungen.ch



MINERGIE
Zertifiziert



Öko? Logisch mit Gas 
Muldenservice
haurigmbh.ch
Tel. 032 637 10 70
info@haurigmbh.ch

2022



Jaul - cirque dö Solöör

Am 14. Dezember trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendarbeit Unterleberberg, welche sich für unser Fasnachtsprojekt angemeldet haben, zum ersten Kennenlernen. An diesem Mittwochmittag durften die Teilnehmenden in Gruppen Mottoideen sammeln und diese aufs Papier bringen. Nach einer stärkenden und fasnachtstypischen Zwischenmahlzeit, es gab nämlich selbstgemachte Fasnachtschüechli, wurde dann noch eine Partie Lotto gespielt. Danach kam es auch schon zur Motto-Vorstellungsrunde mit anschließender Abstimmung. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen und trotzdem war das Motto «à la bonöör, wüukomme im cirque dö solöör» schlussendlich unser Gewinner. Das Fasnachts-OK machte sich auch sofort an die Planung und Vorbereitungen für den Bastelnachmittag am 21. Januar 2023. An diesem warmen Januarnachmittag wurde Stoff zugeschnitten, Vlies aufgebügelt, Elast abgemessen, die Schilder grundiert und Sprüche ausgeklügelt. Das Fasnachts-OK traf sich dann ein weiteres Mal, um die angefangenen Arbeiten gemeinsam abzuschliessen,

damit dem bevorstehenden Nachwuchsanzug in Solothurn nichts mehr im Wege steht. Und dann war es auch schon so weit: Am Donnerstag, 16. Februar 2023 von 11.00 – 13.00 Uhr wurden die teilnehmenden Nachwuchsarnen vom Team JaUL geschminkt, damit dann alle pünktlich um 14.31 Uhr bereit waren, wenn der Umzug durch die wunderschöne Altstadt startete. Wir waren überwältigt von den vielen Besuchenden und wirklich erfreut, wieder einmal an einem richtigen Fasnachtsanzug mitwirken zu dürfen. Dann hiess es abwarten: Dürfen wir Teil von den grossen Fasnachtsanzügen am Sonntag und am Dienstag sein? Kurz vor Mitternacht erhielten wir dann die Nachricht, dass wir an beiden Umzügen in der Nachwuchsgruppe mit der Startnummer 18 mitlaufen dürfen. Welch eine Freude, der Aufwand hat sich demnach gelohnt und die Organisation begann erneut: Süswaren einkaufen, Schminkutensilien bereitlegen, Konfetti auffüllen, usw. Das Wetter spielte am Sonntag, sowie am Dienstag auf jeden Fall mit. Es war schönes Wetter, die Kinder

und Jugendlichen hatten alle gute Laune und die Handwagen waren mit Süswaren und mit Konfetti gefüllt. Wir schauen auf drei grossartige Umzüge zurück und sind schon jetzt wieder an den Vorbereitungen für die Fasnacht und das JaUL-Jubiläumsjahr 2024.

Gabriel Wyss





Retrospektive - ATTISHOLZ 23



Letzte grosse Kunstausstellung vor der ersten Etappe des Wohnungsbaus im Attisholz-Areal

Retrospektive - Attisholz23 ist eine Ausstellung mit zusammengetragenen Werken von fast 200 Kunstschaffenden, die das Attisholz-Areal in den letzten sechs Jahren bespielt haben. Diese findet im goldenen TrafohausA23 an der Aare statt. Die klassisch museal geführte Kunstausstellung Retrospektive - Attisholz23 ist das Abschlussprojekt des Campus-Attisholz - ein Dank an allen Kunstschaffenden, getragen vom Verein BTS.

Der Verein BTS gründete im Jahr 2016 den „ArtCampus Cellulose – den Campus-Attisholz“ welcher ursprünglich ein „OFF-Space“ war. Kunstschaffende haben sich interdisziplinär durch die geschaffenen Werke an Ort ausgetauscht. Inszenierungen wie die „Kettenreaktion 2016 und 2019“ sowie zahlreiche Ausstellungen und Events im Kesselhaus, trugen viel zur Kulturidentität und Öffnung des Areals bei. Dank des aktiven «Artist in Residence Programms» seitens des Campus-Attisholz, entstand eine immense Vernetzung der regionalen zu nationalen- und internationalen Kunstschaffenden.

«Ziel ist es, das Projekt Campus-Attisholz im Jahre 2023 würdevoll abzuschliessen und die zusammengetragenen Werke für die Nachwelt zu archivieren.»

Ein-Aus-Blick

Ab 2024 wird das Attisholz-Areal umgebaut und es entsteht urbaner Wohnraum. – Aus diesem Grund tragen wir die gesamte Entwicklung der Kunsttransformation seit 2016

würdevoll zusammen und zeigen sie in einer musealen neuen Form. Die Kunstausstellung besteht aus an Ort entstandenen Werke sowie noch nicht veröffentlichtem Archivmaterial und Leihgaben, welche in mehreren Räumen auf ca. 600m² ausgestellt werden.

Kuratiert wird die Ausstellung von Werne Feller (Projektleiter) und Claudia Brander (Ausstellungsleitung), beide Mitglieder des Vereins BTS, unter Mithilfe der Vereinsmitglieder und Kunstschaffenden. Über sechs Monate werden diese Werke einem grossen Publikum vorgestellt.

Öffnungszeiten

21. Mai 2023 bis 29. Oktober 2023, jeweils am Sonntag von 10.30 Uhr bis 16 Uhr

Die museal geführte Ausstellung bietet über den Sommer ein Begleitprogramm für sommerliche Sonntagmorgen Ausflüge mit Kafi und Gipfeli. Wir freuen uns auf euren Besuch

Entsorgungsplan jetzt digital

Entsorgung im digitalen Kalender für Handy oder Computer

Jedes Jahr im Dezember erhalten wir den grossen Flyer zum Thema Entsorgung. Auf der Vorderseite steht, wie man was entsorgt. Auf der Rückseite sehen wir auf einem Kalender, wann was entsorgt werden kann. Viele von uns haben aber auch einen digitalen Kalender. Sei es auf dem Handy oder direkt auf dem Computer. Deshalb gibt es den ganzen Kalender zum Thema Entsorgung auch digital.

Einerseits gibt es den Kalender der Gemeinde Riedholz zum Thema Entsorgung. Der Vorteil dieses Kalenders ist, dass ALLE entsprechenden Termine eingetragen werden. Das ist auch zugleich der Nachteil, denn dass in Riedholz am Freitag der Abfall entsorgt wird, ist einem rasch klar.

Andererseits gibt es den Kalender der «SoGenda». Hier finden Sie sämtliche Termine einzeln aufgeführt. Der Vorteil dieses Kalenders ist, dass sie jeden speziellen Entsorgungsanlass einzeln eintragen können. Das ist zugleich aber auch der Nachteil. Wenn Sie alle Termine eingetragen wollen, gibt das recht viel zu tun.

Deshalb haben wir den Link zu den beiden digitalen Kalendern für Sie in Form von QR-Codes bereitgestellt. Sie haben die Wahl.

Gemeinde Riedholz – Entsorgung
UKo Riedholz

SoGenda



Bürgergemeinde Riedholz

Einbürgerungen 2022

An der Budgetgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022 durfte ich als Präsident der Bürgergemeinde die Einbürgerungsurkunde an Herrn Milos Stankovic überreichen. Da er bereits von Riedholz weggezogen ist, wird er von seinen Rechten und Pflichten als ordentlicher Staatsbürger in seiner neuen Wohngemeinde Lohn-Ammannsegg Gebrauch machen können. Zudem konnte ich die Anwesenden darüber informieren, dass Frau Beate Nicole Tillein durch erleichterte Einbürgerung Riedholzer- und somit auch Schweizerbürgerin geworden ist. Herzlich willkommen!

Willi Studer

Termine

20. Juni 2023

Rechnungsgemeindeversammlung, 19.30 Uhr Waldhaus Riedholz (anschliessend gemütliches Zusammensein und Bräteln)

Alle alteingesessenen und neu eingebürgerten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

12. Dezember 2023

Budgetgemeindeversammlung, 19.30 Uhr Waldhaus Riedholz (anschliessend weihnächtliches Apéro) Alle alteingesessenen und neu eingebürgerten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

16. Dezember 2023

Weihnachtsbaumverkauf, Waldhaus Riedholz

Aktuell

Der Forstbetrieb Leberberg nimmt Bestellungen von Brennholz, Finnenkerzen etc. gerne entgegen und empfiehlt sich für Gartenarbeiten und -holzerei.

Kontakt: Thomas Studer
Känelmoosstrasse 29
2545 Selzach
032 641 16 80 / 079 426 46 32
leberberg.forst@bluewin.ch

Vermietung Waldhaus

Fr. 170.– (Fr. 50.– für Dorfvereine), frühzeitige Reservation wird empfohlen
Kontakt: Marco Cottorino
Rainstrasse 40, 4533 Riedholz
078 712 20 72
cotti67@bluewin.ch
oder online über www.riedholz.ch-bürgergemeinde-waldhaus

QUALITÄT AUF DEN PUNKT GEBRACHT



Küchenbau
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion

 **Schreinerei Sollberger AG
Biberist**

www.sollberger-kuechenbau.ch
Telefon 032 672 36 57



«Offene Gärten»

2022 hat das Projekt «Offene Gärten» sechs GärtnerInnen motiviert, ihren Garten zu zeigen. Dabei haben sich viele Besucherinnen und Besucher begeistert und gesagt, sie würden ihre Gärten nächstes Jahr auch gerne zeigen. Und nun sind wir so weit – wer macht mit?

Die Begehungen sollen in jeder Beziehung offen sein – scheuen Sie sich nicht, auch Ihren Garten zu einem offenen Garten zu machen. Es gibt keinen Wettbewerb, nur einen freundlichen Austausch unter Garten- und Naturfreunden, einfach so eine Art Adventskalender im Sommer.

Interessierte melden sich bis Mitte April 2022 per Email unter offene-gaerten@tkc.ch.

Die gefundenen Termine werden wir auf der Website der Gemeinde und mit einem Flyer bekanntgeben.

Umweltkommission Riedholz

Durch einen privaten Garten schlendern, einen Blick hinter die Gartenmauer werfen, verborgene Wiesen und Gartenplätze entdecken, sich austauschen, fachsimpeln, Ideen sammeln, staunen und bewundern ... dies alles ermöglicht die Idee des «Offenen Gartens» auch im Jahr 2023.

Machen auch Sie mit? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Anmeldung und Ihre Mitwirkung bei diesem neuen Projekt der Umweltkommission Riedholz.

Der «Offene Garten» ist geplant in den Monaten Mai und Juni 2023.



Flury garten

flurygarten.ch | Dorfstrasse 3 | 4523 Niederwil



GASSER TREUHAND
Niederwil 032 637 23 92

Buchhaltungen
Jahresabschlüsse / MWST-Abrechnungen
Steuererklärungen nat. u. jur.
Firmengründungen

Claudia Gasser c.gasser@gassertreuhand.ch



Gebührenfreie Entsorgung von vielen Wertstoffen
Günstige Preise für kostenpflichtiges Material
Individuelle Lösungen für Ihr Entsorgungsproblem

Umweltgerechtes Recycling

2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Regionaler Entsorgungshof in Niederwil

Öffnungszeiten
Mo, Mi & Do 15.00 – 18.00
Samstag 08.00 – 12.00

HauriHof
HAURI Transporte GmbH
Hauptstrasse 16
4523 Niederwil
Tel. 032 637 10 72
www.haurihof.ch

Bäckerei Graber

Hier läuft die Ware nicht vom Band
Wir arbeiten noch mit Herz und Hand



Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei Graber GmbH
Bäckerei-Konditorei, Café
Baselstrasse 3, 4533 Riedholz
Tel. 032 622 28 84

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 6:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 7:00 - 13:00 Uhr



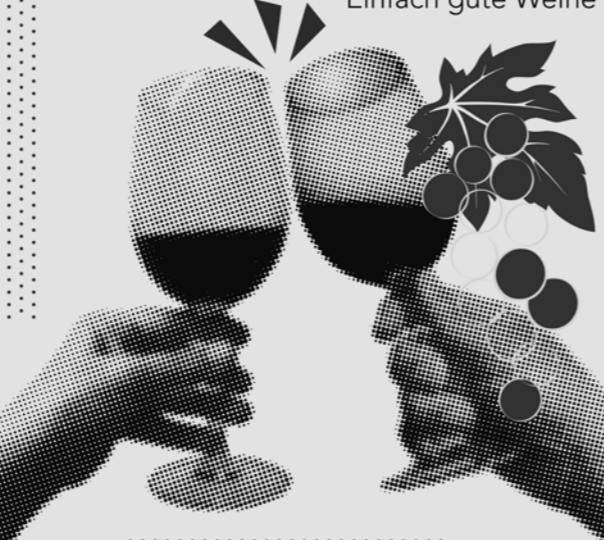
RESTAURANT ZUR POST

WILLKOMMEN

IN EINER WELT FERN DES ALLTAGS.

Restaurant zur Post
Baselstrasse 23 | 4533 Riedholz
T 032 622 27 10
genuss@restaurantzurpost.ch
www.restaurantzurpost.ch

TRAVINO
Einfach gute Weine



Weine
für Leute mit Geschmack!

Überzeugen Sie sich von der Qualität und lassen Sie sich von uns beraten.
Wir sind gerne für Sie da:
Donnerstag und Freitag 16 - 19 Uhr
Samstag 10 - 15 Uhr

Attisholzstrasse 5 | 4533 Riedholz | www.travino.ch

Programmieren lernen im Zyklus 1



Vor ein paar Wochen haben die Kinder, welche am Mittwoch bei mir Unterricht haben, den BeeBot kennengelernt und freuen sich nun jede Woche darauf, weiter zu experimentieren und zu programmieren.

«Es macht mega Spass, mehrere BeeBots gleich z'programmieren, damit si denn genau glich fahre.» Ella



Der BeeBot ist ein kleiner Roboter, welcher sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt. Auf spielerische Weise wird das analytische und vorausschauende Denken, sowie die Problemlösekompetenz der Kinder gefördert. Gar nicht so einfach, wenn der BeeBot auf dem orangen Feld steht und nun auf dem Roten landen sollte, ohne dabei das schwarze Feld zu berühren! Oder wie kann ich die zu programmierenden Befehle richtig auf eine Schatzkarte schreiben, damit der Pirat den Schatz dann auch wirklich findet?

«Me muess s'Programm vo vorhär zersch lösche, süsch macht dr BeeBot s'Falsche.» Anina

«Ychaufe und d'Schatzsuechi gfallt mir am beschte.» Aline



Gemäss Lehrplan 21 ist auch der ICT-Unterricht ein wichtiges Thema. Dazu haben die Lehrpersonen der GSU diverse Weiterbildungen besucht, um zu lernen und sich auszutauschen, wie ICT stufengerecht umgesetzt werden kann.

«Jetzt weiss ig, wie dasi richtig muess programmiere.» Levin

Mit dem BeeBot erhalten die Kinder im Zyklus 1 Einblicke in die elementare Robotik sowie in das Programmieren mit Hilfe von Codes. Sie erkennen, dass Roboter bzw. Computer nicht selbständig agieren, sondern vielmehr Befehle ausführen, die ihnen von uns Menschen in Form von verschiedenen Codes gegeben werden. Sie erleben, dass diese Codes ganz exakt und wohl überlegt sein müssen, damit die Maschine auch wirklich das tut, was wir wollen. Für mich als Lehrperson ist es spannend zu sehen, wie jeder seine eigenen Strategien anwendet, um ans Ziel zu gelangen. Vom einfach mal drauflos drücken, zum Schritt für Schritt ablaufen und eingegeben bis hin zu alles im Kopf überlegen und dann programmieren. An unterschiedlichen Posten können die Kinder diese Fertigkeiten vom Planen, Problemlösen, Programmieren usw. ausprobieren und üben. Immer wieder gibt es «Aha-Erlebnisse», was die Kinder sehr motiviert. So freut es auch mich, jedes Mal wieder neue Fortschritte zu sehen und die Kinder darin zu unterstützen.

«Bowling isch am coolschte gsi» Robin

Rahel Lauener





Adventsfenster 2022

Ein Rückblick der Kulturkommission Riedholz

Noch schrieben wir das Jahr 2022, es war kalt, oft neblig und grau. Licht erhellte die vorweihnachtliche Zeit in Form von Adventsfenstern. Diverse Adventsfenster der privaten Haushalte aus Niederwil und Riedholz wurden beleuchtet und bewirtschaftet bestaunt. Viele positive Rückmeldungen haben uns erreicht – diese möchten wir gerne dankend den teilnehmenden Haushalten weitergeben! Danke für Euer Mitwirken!

Am 8. Dezember 2022 fand das Adventsfenster der Kulturkommission in der Kantine Attisholz statt. Die kalte, winterliche Stimmung wurde durch ein Glas Glühwein unterstrichen. Begegnungen am Feuerkorb, in der Hand ein warmes Getränk und gemeinsame, gespannte Vorfreude auf den musikalischen Beitrag der Band «Sands». «Sands» sang über Liebe, Sehnsucht, Fantasie und Hoffnung. Wunderschöne Stimmen harmonierten miteinander und verzauberten die Gemüter der knapp 70 Gästen.

Auf den Fotos sind einige Momente dieses Konzertes und einige Fotos des Adventsfensters der Schule Riedholz zu sehen.

Nun freuen wir uns auf wärmere Monate und denken erst zurück an den Dezember, noch nicht zu weit voraus an den kommenden...

Für die Kuko Riedholz
Flavia Kummer



«S isch immer so gsi – 's wird immer so sy

Infos der Kulturkommission Riedholz

So könnten Rituale und Traditionen verstanden werden. Doch was wäre, wenn etwas Traditionelles plötzlich neu erfunden werden würde? Genau das wollen wir testen und zwar ausgerechnet am wohl traditionellsten und «schweizerischsten» Tag des Jahres: Dem 1. August. Zum ersten Mal wird am 1. August 2023 ein Brunch stattfinden. Die Kulturkommission organisiert in Zusammenarbeit mit Vereinen und im Namen der Gemeinde Riedholz einen Brunch für die drei Ortsteile Niederwil, Attisholz und Riedholz. Die Zusammenarbeit und Unterstützung mit den Vereinen liegt uns einerseits am Herzen und andererseits braucht es diese um einen solchen Anlass überhaupt durchführen zu können. Danke den Vereinen für die Mitwirkung! Nun gilt es die Agenden zu zücken und den 1. August bis Mitte Nachmittag zu reservieren. Weitere Infor-

mationen zu Zeiten und Rahmenprogramm folgen.

Wir hoffen auf ein geselliges Beisammensein mit guten Gesprächen bei Tageslicht!

Ausserdem möchten wir gerne auf einen Anlass hinweisen: Am Samstag, 13. Mai 2023 von 11.00 – 14.00 Uhr wird ein Flohmarkt stattfinden beim Wallierhof in Riedholz.

Wer möchte gerne einen Stand stellen? Von Spielsachen über Antiquitäten, Kleider und Fahrräder bis zu Möbeln und Gartenwerkzeugen ist alles denkbar. Oder lieber ein Verpflegungsstand oder eine Schmink-ecke?

Wir freuen uns auf zahlreiche Stände mit breitem Angebot. Möchten Sie sich einen Stand sichern? Dann scannen Sie den QR-Code und mel-

den Sie sich bis am 21. April an! Die Verkaufsfläche muss selbst organisiert werden (Tuch, Tisch, Bank, usw.), es gibt keine Gebühren. Der Flohmarkt findet bei gutem (Vorplatz) und schlechtem (Halle) Wetter statt.

Die Kulturkommission hofft auf zahlreiche Besuchende und freut sich auf weitere Anlässe bis Ende Jahr: Anfang Herbst und schliesslich wieder im Dezember...

Für die Kuko Riedholz
Flavia Kummer





metabolic balance

Neustart für den Stoffwechsel
Schlank, vital und gesund

 metabolic balance® ist ein Ernährungsprogramm, das den Stoffwechsel wieder in seine Balance bringt und das Gewicht reguliert, entwickelt von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern.

 Ein persönlich auf Sie zugeschnittener, individueller Ernährungsplan, der auf der Basis Ihrer Blutwerte und Ihrer persönlichen Angaben entsteht, hilft Ihnen, gesund und ausgewogen zu essen. Sie nehmen ab, entgiften den Körper und steigern gleichzeitig Ihre Leistungsfähigkeit sowohl physisch wie auch mental.



Geraldine Hofer
Ihre Ernährungsberaterin seit 15 Jahren
Für Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung und Firmencoaching

Schöpferhof 3, 4533 Riedholz, Tel: 078 7832836, geraldinehofer@icloud.com

Einwohnerstatistik

bü. Einwohnerstatistik per 31.12.2022

EinwohnerInnen nach Nationen

Deutschland	83
Italien	35
Kosovo	26
Ukraine	18
Serbien	12
Andere Nationen	90
Ausländer/innen Total	266
Schweiz	2039
Einwohnerzahl	2305

EinwohnerInnen mit Niederlassung

Niederlassung CH	1853
Ortsbürger	45
Einwohnerbürger	141
Aufenthalt B	51
Niederlassung C	186
Vorläufig aufgenommen	7
Kurzaufenthalt L	3
Schutzbedürftige	17
Grenzgänger >= 12 Monate	2

EinwohnerInnen nach Geschlecht

Männlich	1124
Weiblich	1181
Männliche Schweizer	991
Weibliche Schweizerinnen	1048
Männliche Ausländer	133
Weibliche Ausländerinnen	133
Total	2305

SchweizerInnen ohne Niederlassung Wochenaufenthalter	3
AusländerInnen ohne Niederlassung Kurzaufenthalt	4

Todesfälle 2022

6. 2. 2022	Hinzer Herbert
25. 3. 2022	Flury Elisabeth
22. 4. 2022	Burri Odette
12. 7. 2022	Fretz Rolf
18. 7. 2022	Brunner Erhard
12. 8. 2022	Binz Marie José
21. 8. 2022	Fawer Sven
12. 9. 2022	Zysset Verena
23. 9. 2022	Zeller Nicole
19.10. 2022	Müller Gustav
24.10. 2022	Nussbaumer Urs
17.11. 2022	Egger Fides
18.11. 2022	Voitel Reinhard Niederwil
22.11. 2022	Flück Judith Niederwil
3.12. 2022	Teichmann Eberhard
19.12. 2022	Stutz Heinz

Haushaltungen 998

EinwohnerInnen nach Konfession

Römisch-katholisch	569
Reformiert	519
Christkatholisch	6
Andere Konfessionen	1014
Unbekannt + ohne Angabe	197

EinwohnerInnen nach Zivilstand

Ledig/Alleinstehend	932
Verheiratet	1052
Verwitwet	93
Geschieden	220
In eingetragener Partnerschaft	7
Aufgelöste Partnerschaft	1

Schülerzahlen per 31.12.2022 Riedholz

Kindergarten und Primarschule Riedholz

Schulleiterin: Silvia Wilms

Kinder aus Niederwil besuchen den Unterricht in Flumenthal und Hubersdorf

KG grün	Esther Ramani, Janine Schoch	14
KG rot	Dominique Eggenschwiler	15
1. Klasse	Adrienne Affolter	19
2. Klasse	Brigit Stadelmann	23
3. Klasse	Cécile Järman	21
4. Klasse	Karin Decker	22
5. Klasse A	Julian Zbinden	12
5. Klasse B	Christoph Schmid	18
6. Klasse	Wilfried Kanzian	25
Total		169

Sekundarschulzentrum

Schulleiter: Jan Flückiger

SchülerInnen aus Riedholz mit Niederwil

1 Sek B22a	Sandro Müller	4
1 Sek B22b	Lukas Wyss	7
1 Sek E22	David Loosli	12
2 Sek B21	Susanne Rudiger	8
2 Sek E21a	Beat Beiner	7
2 Sek E21b	Sibylle Dürrenmatt	9
3 Sek B20	Katharina Rüegger	2
3 Sek E20	Jeremias Koch	12
Total		61

Kantonsschule Solothurn

SchülerInnen aus Riedholz mit Niederwil

Sek P1	12
Talentförderklasse Sek E	2

Riedholz ist überall

rs. Wer reist, entdeckt Überraschendes. Redaktionsmitglied Marianne Bütikofer und Sohn Marco sind in Deutschland auf Riedholz gestossen. Wer nach Niederwil sucht, wird noch näher fündig



BB Bestattungsdienst
Beat Biberstein



Wir stehen Ihnen 365 Tage rund um die Uhr zur Verfügung.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen.

Deitingenstrasse 2 · 4542 Luterbach · Tel: 032 681 01 10 · www.bb-bestattungen.ch · infos@bb-bestattungen.ch

Termine der Vereine und der Gemeinde Riedholz

Säuglingsfürsorge der Mütter- und Väterberatung im Gemeinderatssaal

Am 2. und 4. Mittwoch des Monats: 14.00 – 16.00 Uhr. Nur noch auf Voranmeldung - Hilde Künzli, Telefon 032 617 36 26

Abfallentsorgung siehe Homepage der Gemeinde

Diverse Anlässe Attisholz Areal siehe Homepage Gemeinde

April

Mo 3.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Di 4.	Gemeinde	Begrüssung Neuzuzüge	19.30 Uhr
Mi 5.	JaUL	Theater Chlämmerlisack	MZH Hubersdorf
Fr. 21.	Oekumenische Frauengruppe	Seniorennachmittag mit Günsberg	
Mo 24.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal

Mai

Mo 8.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Sa 13.	Kulturkommission	Flohmarkt	Wallierhof. 11 – 14 Uhr
So 14.	Natur-/Vogelschutzverein	Botanische Spaziergänge an der Siggern	
Mi 17.	Fussballclub	Sponsorenlauf FCR	Fussballplatz
Mo 22.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Fr 26.	Oekumenische Frauengruppe	Senioren-Mittagstisch	Restaurant zur Post, 11.30 Uhr

Juni

Mo 12.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Do 15.	Gemeinde	Seniorenfahrt	
Di 20.	Bürgergemeinde	Rechnungsversammlung	19.30 h Waldhaus
Mi/Do 21./22.	Sportschützen	Volksschiessen	Schützenhaus, Hinter-Riedholz
Mo 26.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	Bildungszentrum Wallierhof

Juli

So 2.	Natur-/Vogelschutzverein	Botanische Spaziergänge an der Siggern	
Mo 3.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal

August

Di 1.	Kulturkommission + Vereine	Brunch	
Fr 4.	Fussballclub	Seniorenturnier Leland-Cup	Fussballplatz
Mo 14.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal